

Dienstbühl/Üzüm

Sexualdelikte

Leitfaden für die Polizeipraxis
und einen aktiven Opferschutz



Kriminalistik

Inhaltsverzeichnis

<i>Geleitwort</i>	V
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Danksagung</i>	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
<i>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis</i>	XIX
I. Thematische Einführung	1
II. Sexualdelikte in der kriminologischen Bestandsaufnahme	5
1. Methoden der Kriminologie	10
2. Phänomenologie	19
2.1 Sexualisierte Gewalt gegen erwachsene Personen	20
2.2 Sexualisierte Gewalt gegen Kinder	27
III. Das Sexualstrafrecht	34
IV. Viktimologie	47
1. Kinder als Opfer sexueller Gewalt	55
2. Das Phänomen „falsche Opfer“ und die Auswirkungen auf die Glaubwürdigkeit	58
3. Bedeutung der Viktimologie für die polizeiliche Praxis ..	60
V. Anzeigenaufnahme: Allgemeine Hinweise	62
VI. Erster Angriff bei Sexualstraftaten	66
1. Sicherungsangriff	68
1.1 Phase 1: Kenntniserhebung	69
1.2 Phase 2: Anfahrt zum Tatort	71
1.3 Phase 3: Eintreffen am Tatort	72
1.4 Phase 4: Schutz des objektiven und subjektiven Tatortbefundes	73
1.4.1 Objektiver Tatortbefund	74

1.4.2	Subjektiver Tatortbefund	77
1.5	Phase 5: Übergabe	78
1.6	Phase 6: Dokumentation	78
2.	Auswertungsangriff	80
2.1	Phase 1: Übernahme	81
2.2	Phase 2: Tatortbefundaufnahme	82
2.3	Phase 3: Operative Spurenauswertung	84
2.4	Phase 4: Abschließende Maßnahmen	85
2.5	Phase 5: Dokumentation	85
3.	Hinweise zur Spurenverpackung und Spurenlagerung ...	86
VII.	Die medizinische Untersuchung	90
1.	Vertrauliche Spurensicherung	98
2.	Die rechtsmedizinische Untersuchung von Kindern	100
VIII.	Polizeiliche Befragung und Vernehmung	105
1.	Die polizeiliche Vernehmung	105
2.	Vernehmungsvorbereitung und Vernehmungsplanung ..	106
3.	Vernehmung des Opfers	108
3.1	Wesentlicher rechtlicher Rahmen	110
3.2	Vernehmungsdurchführung	111
3.3	Vernehmungsinhalt	112
3.4	Dringliche Maßnahmen	116
4.	Falschaussagen	116
5.	Glaubhaftigkeit des Opfers	117
5.1	Ermittlungsverfahren	117
5.2	Gerichtsverfahren	119
6.	Vernehmung des Beschuldigten	120
7.	Besondere Personengruppen als Zeugen und Tatverdächtige	123
7.1	Kinder	124
7.1.1	Aussagetüchtigkeit	124
7.1.2	Zeitlicher Aspekt	125
7.1.3	Räumlicher Aspekt	126
7.1.4	Belehrung von Kindern	126
7.1.5	Elternteil als Beschuldigter	127
7.1.6	Vernehmungsablauf	128
7.2	Jugendliche	129

7.3	Alte Menschen	131
7.4.	Weitere besondere Personengruppen in der Vernehmung	132
7.4.1	Personen mit geistiger Beeinträchtigung oder Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung	132
7.4.2	Personengruppen mit einem archaisch geprägten Weltbild	133
7.4.3	Personengruppen mit Sprachbarrieren	134
IX. Studien zu Sexualdelikten und ihre Relevanz für Ermittlungsansätze		
1.	Studie zu Straftaten nach § 177 StGB	136
2.	Studie zu sexuell assoziierten Tötungsdelikten	137
3.	Studie zu Vergewaltigung durch einen fremden Täter ...	137
4.	Abgeleitete Ermittlungstaktische Hinweise	138
X. Ermittlungen von Sexualdelikten im Internet		
XI. Ermittlungsabschluss und der Weg zum Hauptverfahren		
1.	Entscheidung der Staatsanwaltschaft über Anklageerhebung, Einstellung, Strafbefehl	149
2.	Zwischenverfahren	150
3.	Gericht eröffnet Hauptverfahren	150
4.	Beweisaufnahme, Gutachten durch Sachverständige bei Strafverfahren von Sexualdelikten	152
5.	Urteil	157
6.	Nach dem Urteil	157
7.	Dauer von Ermittlungsverfahren bzw. Strafverfahren ...	158
8.	Aussagebereitschaft des Opfers	158
XII. Opferschutz und Opferhilfe		
1.	Gesetzlicher Opferschutz und Entschädigung	161
2.	Polizeilicher Opferschutz in der Praxis	166
3.	Opferrechte im Gerichtsprozess	169
4.	Opferhilfe durch Ämter und Vereine	175
5.	Schutzlücken und Implikationen	176

XIII. Prävention	180
1. Prävention Kinder	183
2. Prävention Erwachsene	189
3. Prävention (potentielle) Täter	189
4. Gesamtbetrachtung zur Präventionsarbeit	196
XIV. Professioneller Umgang und seelisches Gleichgewicht in der Polizeiarbeit	198
XV. Abschließende Betrachtung	201
XVI. Anhang	205
1. Opferhilfeeinrichtungen	205
2. Vertrauliche Spurensicherung im Bundesgebiet	206
3. Meldeportal der Polizei	217
4. Datenbanken und Informationsplattformen für den Dienstgebrauch	218
5. Hotlines und Online-Angebote für Rat und anonymes Gespräch	218
6. Informationen sowie Beratungs-, Hilfe- und Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche	219
7. Beratungsangebote für Männer und männliche Jugendliche	222
8. Opferentschädigung (Gesetz, Informationen und Anträge)	222
9. Fortbildungen	223
10. Sonstige Angebote und Initiativen	223
<i>Literatur- und Quellenverzeichnis</i>	225
<i>Sachverzeichnis</i>	237



Presse Information

Neuerscheinung bei
Kriminalistik

Heidelberg,
im September 2024

Dienstbühl/Üzüm, Sexualdelikte

Leitfaden für die Polizeipraxis und einen aktiven Opferschutz

Sexualdelikte sind alltäglicher Gegenstand der Polizeiarbeit. Hinter dieser nüchternen Feststellung stehen menschliche Schicksale und eine ganze Bandbreite von Straftaten. Den gesetzlichen Auftrag der Strafverfolgung einerseits zu erfüllen und andererseits die Opfer, soweit dies im jeweiligen beruflichen Kontext möglich ist, aufzufangen, stellt einen schwierigen Spagat dar. Die Verantwortung der Polizei erstreckt sich auf eine professionelle Ermittlungsarbeit unter Berücksichtigung gerichtsverwertbarer Beweismittel- und Spurensicherung, als auch des sorgfältigen Opferschutzes mit der dafür unabdingbaren sensiblen Rücksichtnahme für das traumatisierende Erlebnis des Opfers.

Dieses neue Buch behandelt neben der kriminalistischen Fachpraxis, u.a. den rechtlichen Rahmen, das Opfererleben, die (rechts-)medizinische Untersuchung, Statuten des Opferschutzes (polizeilich wie rechtlich), Hinweise zur Kommunikation und Vernehmung mit erwachsenen und kindlichen Opfern sowie Ansätze der Prävention. Infoboxen mit hilfreichen Tipps ermöglichen ein zügiges Erfassen und Anwenden von kompaktem Wissen. Im Anhang sind Beratungsangebote, Informationsportale und Hilfeeinrichtungen aufgelistet.

Sexualdelikte. Leitfaden für die Polizeipraxis und einen aktiven Opferschutz.

Von Professorin Dr. Dorothee Dienstbühl und **Çiğdem Üzüm**. 2024.

XIX, 239 **Seiten. Kartoniert. € 30,-** ISBN 978-3-7832-4068-9

(Grundlagen der Kriminalistik)

Auch als ebook: ISBN 978-3-7832-4069-6 **€ 29,99**

Kriminalistik, C.F. Müller GmbH

www.cfmueллер.de

www.kriminalistik-verlag.de